

sportlifeone – bereit für das Leben danach

Wann ist eine Sportkarriere zu Ende?

«Ich will noch zwei Jahre fahren, dann höre ich auf.»
Das tönt gut, ist aber trügerisch. Gerade Sportler,
die einen Helm tragen, kennen die Antwort auf diese Frage nicht hundertprozentig



sportlifeone: Motorsport ist bekanntlich Risikosport. Und es gibt noch mehr Faktoren als der direkte Gegner auf zwei Rädern, die den Rennfahrer stoppen können ... neuerdings auch das kleine Virus, das alle durchschüttelt.

Wenn der Rücktritt letztlich Tatsache ist, beginnt für viele Leistungssportler ein komplett neuer Lebensabschnitt. Wer während vielen Jahren alles auf die Karte Sport gesetzt und auf manches verzichtet hat, ist von der «Aussenwelt» abgekoppelt. Wer keine Ausbildung hat, findet nicht gleich einen Traumjob. Viele Sportler beginnen dann nochmals ganz von vorn.

Es gibt aber auch Beispiele, wie man diesen Wendepunkt im Leben erfolgreich meistern kann. Der Fussballer Diego Benaglio hat in diesem Sommer den Rücktritt vom Profisport erklärt. Der 37-jährige Torhüter verabschiedete sich nach drei Jahren bei der AS Monaco auf eigenen Wunsch von der internationalen Bühne. Fiel er nun in ein Loch? Nein, keineswegs. Denn Benaglio hat sich seit mehr als fünf Jahren auf diesen Tag vorbereitet. Seine Vorsorge begann schon zu seinen besten Zeiten, als der mit dem VfL Wolfsburg deutscher Meister wurde und in der Champions League spielte. «Mein Vater hat mich eng begleitet und mir die richtigen Partner vermittelt», schaut er zurück. «Wenn ich heute

sehe, dass viele Fussballer aufgrund ihres Lebensstil am Ende keinen Euro im Sack haben, so macht mich das traurig und hellhörig.» Der Zürcher hat nicht nur sein Vermögen in Immobilien gut angelegt, er hat auch berufliche Pläne, die er nun ausrollen kann. Er kann sich nun vermehrt Zeit für seine Familie nehmen und sieht seiner eigenen Nachkarriere absolut entspannt entgegen.

Diego Benaglio ist Botschafter der Dienstleistungsplattform sportlifeone, die an Ostern 2020 lanciert wurde. Er will dafür werben, dass man sich bewusst mit einer frühzeitige Vorsorge befassen soll. sportlifeone offeriert genau das und adressiert sich an Nachwuchsleistungssportler, Profis und Ehemalige. «Dieses Netzwerk besteht aus sieben Firmen, die Lösungen für private Themen in höchster Qualität garantieren», sagt Geschäftsführer Martin Zinser. Vermögensberatung, Steuerberatung, Versicherungen, Marketing und Kommunikation, Mediencoaching, Karriereberatung und Rechtsberatung – all diese Branchen bietet sportlifeone seinen Mitgliedern an. «Wer etwas braucht, erhält seine massgeschneiderte Lösung - dann, wenn er sie braucht», erklärt Zinser das Businessmodell.

sportlifeone bleibt ein verlässlicher Partner auch über das Karrierenende hinaus. Zinser ist überzeugt, dass nicht nur Fussballer oder Eishockeyaner davon profitieren können. Auch Schweizer Motorsportler sind bei sportlifeone gut und sicher aufgehoben. «Ich lade die professionellen Motocross- und Strassenfahrer ein, sich sportlifeone anzuschliessen», sagt Zinser. Eine Mitgliedschaft ist kostenlos und bringt keine Verpflichtungen. «Wer bei uns dabei ist, der hat schon während der Karriere einen freien Kopf verhelpen, der ihn schnell und sicher macht.» III

**Diego Benaglio –
der Schweizer Fussballstar
hat seinen Rücktritt
sorgfältig geplant.**

